

# Burma/Myanmar 2009

## Meldungen von Asien Aktuell 2009

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

---

**Burma/Myanmar** ab 15.12.09 **TextilarbeiterInnen** 6660

**Rangoon:** 1300 ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *Wong Huong Hand* (Kapital aus Malaysia) demonstrierten vor der Fabrik für 12 Forderungen, darunter Lohnerhöhungen, Transportkostenzulage und gegen die arrogante Behandlung durch die ausländischen Chefs. Zwar wurde ein ganzes Polizeibattalion geschickt "um die Sicherheit aufrecht zu erhalten"; gleichzeitig verhandelten hohe Militärs mit dem Management. In wesentlichen Punkten soll die Firma nachgegeben haben.

aufgenommen: Sa., 19.12.2009

Quelle: Radio Free Asia, 18.12.09

---

**Thailand** 18.12.09 **TextilarbeiterInnen** 6659

**Mae Sot:** Etwa 2000 TextilarbeiterInnen (die zumeist aus Burma/Myanmar stammen) legten die Arbeit nieder. Sicherheitsleute der BH-Fabrik *Top From Brassiere* hatten zwei Arbeiterinnen verletzt und das Gerücht ging um, eine davon sei gestorben. Die ArbeiterInnen verlangten, diese Frau zu sehen. 300 Soldaten und Polizisten wurden aufgeboten, "um die Situation zu kontrollieren.

aufgenommen: Sa., 19.12.2009

Quelle: The Nation, 19.12.09

---

**Burma/Myanmar** seit 7.8.09 **Massenflucht nach China** 6521

10 000, nach Angaben des UNHCR bis zu 30 000 Menschen sind aus der nordöstlichen Grenzregion von Myanmar nach **China** geflohen. Sie fliehen vor militärischen Auseinandersetzungen zwischen der Armee und Guerillatruppen der Kokang ("*Myanmar National Democratic Alliance Army*"). Seit Jahrzehnten hielt ein Waffenstillstand zwischen der Regierungsarmee und den Truppen der verschiedenen "ethnischen Minderheiten". Offenbar hat ein Teil der MNDAA die Regierungstruppen bei einem Überfall auf ihr Hauptquartier unterstützt. Die MNDAA hatte sich 1989 von der Kommunistischen Partei abgespalten und einen Waffenstillstand mit der Regierung unterzeichnet.

aufgenommen: Sa., 29.8.2009

Quelle: People's Daily, The Wall Street Journal, Shanghai Daily, The New York Times, Yahoo! News Singapore, Mizzima, 28.8.09

---

**Malaysia** **Ausgepeitscht** 6455

(s.a. [4470](#)) Die Menschenrechtsorganisation *Amnesty International* drängt die malaysische Regierung, das

Schlagen mit Rohrstock als Strafe für illegale Migranten abzuschaffen. Die Prügelstrafe wurde im Jahr 2002 in das Einwanderungsgesetz aufgenommen. Für illegalen Aufenthalt gibt es bis zu sechs Schläge, außerdem Geldstrafen und bis zu fünf Jahre Gefängnis. Von 2002 bis 2008 bekamen laut Parlamentserklärung mindestens 34 923 Migranten Schläge, 60 Prozent davon waren Indonesier, außerdem wurden Leute aus Bangladesh, Indien, Burma, Nepal, den Philippinen und Thailand geprügelt.

aufgenommen: Fr., 3.7.2009

Quelle: Yahoo! Singapore News, 3.7.09

Thailand / Indonesien

3.2.09

Erneut auf See Ausgesetzte gerettet

6257

([6255](#)) Indonesische Fischer haben ein Boot mit 198 Menschen an Bord entdeckt, welches dann von der Marine an Küste des Aceh gebracht wurde. Mindestens 56 waren so dehydriert, dass sie in ein Krankenhaus gebracht werden mussten. Die Geretteten berichteten, dass sie in Thailand schon ("illegal") gearbeitet hatten, dann aber verhaftet und von der thailändischen Marine in diesem 12-Meter-Boot ohne Antrieb auf See ausgesetzt worden sind. Es handelt sich um *Rohingya* aus **Burma/Myanmar**.

aufgenommen: Di., 3.2.2009

Quelle: International Herald Tribune, BBC News, 3.2.09

Indonesien / Thailand

Ende 1/09

Flüchtlinge werden zurückgeschickt

6255

Siehe [6252](#).

Indonesien will die 174 Flüchtlinge, die auf der Insel **Weh** (vor dem **Aceh**, Nordsumatra) vor drei Wochen gelandet sind, zurückschicken. Es handelt sich um *Rohingya*, eine moslemische - und nicht anerkannte - Minderheit in **Burma/Myanmar**. Sie seien Wirtschaftsflüchtlinge, so ein Sprecher der Regierung. Das *Rote Kreuz* hat Zugang zu ihnen erhalten, nicht aber das *UNHCR*. "Dann sollen sie uns doch umbringen, ich will lieber durch die Hand eines Moslem sterben!", so ein Flüchtling. (*Yahoo! News Singapore*)

Thailand: 65 Flüchtlinge - alles Männer - aus Burma/Myanmar, die letzte Woche an der Küste gelandet sind, sind wegen "illegaler Einreise" zu je 1000 Baht (28 US\$) verurteilt worden und, weil sie nicht zahlen konnten, für 5 Tage ins Gefängnis geworfen worden. Danach sollen sie deportiert werden. (*Bangkok Post*)

aufgenommen: Fr., 30.1.2009

Quelle: div., 30.1.09

Thailand

12/08 und 1/09 Massenmord auf See?

6252

Die thailändische Regierung dementiert und will untersuchen. Aber die Belege für fortgesetzten Massenmord an Flüchtlingen aus **Burma/Myanmar** durch die thailändische Armee mehren sich. Im Dezember und Januar landeten völlig erschöpfte Flüchtlinge aus der Volksgruppe der *Rohingya* ([4914](#)) aus Burma/Myanmar an den Küsten des Aceh/Indonesien und der Andaman-Inseln/Indien und erzählten die gleiche Geschichte. Sie seien in Booten nach Thailand geflüchtet, dort verhaftet, verprügelt und dann wieder in ihren kleinen Booten ohne Antrieb auf See geschleppt worden. Viele, möglicherweise mehrere Hundert, seien dabei umgekommen. Dass die thailändische Armee und Polizei Flüchtlinge aus Burma/Myanmar schlecht behandeln ist bekannt - aber ein solcher Massenmord? CNN hat jetzt Bilder zugespielt bekommen, die offenbar von einem Armeeinghörigen stammen und belegen, dass Flüchtlingsboote wieder auf See geschleppt wurden. [Video von CNN](#); [Video von AlJazeera](#)

aufgenommen: Di., 27.1.2009

Quelle: div.

